



## Huawei löscht visuelle Twitter-Downloads - Automatisches Verfahren betrifft inzwischen ganz China und ist Massnahme im Handelskrieg

Smartphones des chinesischen Mobilfunkgiganten Huawei löschen seit Kurzem alle im Reich der Mitte heruntergeladenen Bilder der Twitter-App automatisch. Wie das Techportal "Gizmochina" berichtet, sind keine weiteren Unternehmen in diesem Zusammenhang aktiv oder im Visier. Betroffene Huawei-Nutzer hätten sich bereits in diversen Online-Foren über das Vorgehen des Konzerns beschwert.

### Huawei gerät unter Druck

Die Aktion findet offensichtlich vor dem Hintergrund des Handelskrieges zwischen China und den USA statt. Huawei sieht sich im Ausland aktuell mit Vorwürfen der Industriespionage für die chinesische Regierung konfrontiert. Wie das "Wall Street Journal" kürzlich unter Berufung auf Brancheninsider verlautbarte, steht das Unternehmen diesbezüglich kurz vor einer Anklage durch die US-Justizbehörden.

Im Gegensatz zu visuellen Inhalten, die über die mobile Twitter-App auf ein Huawei-Handy heruntergeladen werden, bleiben Twitter-Bilder, die chinesische User über mobile Browser, inklusive dem Huawei-Browser, downloaden, von Löschmassnahmen verschont. Zudem haben Smartphone-Nutzer geäußert, dass eine Nutzung der vorherigen Twitter-App-Version die Löschfunktion nicht enthalte und Bilder somit bewahrt werden können. Twitter ist wie auch Facebook, YouTube, Instagram und Google-Services von einer Sperre in China betroffen. Bislang haben sich weder Huawei noch Twitter zu den Löschungen geäußert.

zefis.ch - info@zefis.ch

portals powered and hosted by proswiss.ch

Shenzhen (pte) 25.01.2019

Ausgedruckt am 02.05.2024 - Seite 1/1